

Kulturhistorische Reise nach Mailand und Genua

Donnerstag, 21. Mai - Dienstag, 26. Mai 2015

Gastkommentar zu den Ereignissen der Geschichte: Botschafter aD Dr. Wendelin Ettmayer

Reiseleitung: KR August Heuberger

Mailand ist mit 1,3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Italiens und Hauptstadt der Region Lombardei sowie der Provinz Mailand. Mailand unterstand in seiner Geschichte dem Einfluss deutscher, französischer und österreichischer Kaiser und wuchs nach der Einigung Italiens zur größten Industriestadt des Landes. Genua ist die Hauptstadt der italienischen Region Ligurien. Das im Nordwesten des Landes, am Ligurischen Meer gelegene, ehemalige Zentrum, der im Mittelalter bedeutenden Republik Genua, ist heute Verwaltungssitz einer gleichnamigen Provinz.

1. Tag - Donnerstag, 21. Mai: Anreise nach Italien

Anreise über Salzburg - Innsbruck - Stadtführung. Weiterfahrt nach **Bergamo**, wo wir den großartigen Dom besichtigen und auf den Spuren von Antonio Vivaldi wandern können. Malerisch liegt die Cittá Alta, wie eine Festung - von dicken Stadtmauern umgeben, auf einem Hügel, welche wir im Zuge einer Stadtführung besichtigen werden. Nächtigung in Bergamo.

2. Tag - Freitag, 22. Mai: Besuch der EXPO 2015 in Mailand

Fahrt nach Mailand und freier Aufenthalt auf der **EXPO**. Das Motto der Weltausstellung lautet „FEEDING THE PLANET. ENERGY FOR LIFE“. Mit breathe.austria präsentiert Österreich einen pointierten Beitrag zum Leitthema der Expo Milano 2015. Der Wald gilt dabei als formales Gefäß für das umfassende Leitmotiv "Luft und Klima im 21. Jahrhundert". Besucher des Österreich-Pavillons gehen - durch ihre Sinne angeregt - auf eine Entdeckungsreise, die Luft als essentielles Nahrungsmittel darstellt. Weiterfahrt in Richtung Süden nach Ligurien zu Ihrem zentral in Chiavari gelegenen 4-Sterne-Hotel. Nach dem Check-in und dem Zimmerbezug genießen Sie Ihr Abendessen.

3. Tag - Samstag, 23. Mai: Die mondänen Orte Portofino, Santa Margherita, Rapallo

Nach dem Frühstück fahren wir nach Rapallo. Die historische Küstenstadt mit ihrer imposanten Festung ist bekannt durch den 1922 geschlossenen Kooperationsvertrag zwischen Deutschland und der ehemaligen Sowjetunion. Von dort fahren wir mit dem Linienboot nach Portofino. Der mondäne Ort Portofino zählt zu den schönsten Punkten der ligurischen Küste und ist weltberühmt für seinen kleinen, malerischen Yachthafen, an dem sich im Sommer der Jet-Set trifft. Mit dem Boot fahren wir zurück nach Santa Margherita Ligure und lassen uns von diesem exklusiven Ort mit seinen luxuriösen Geschäften und romantischen Plätzen verzaubern. Rückfahrt nach Chiavari. Bevor wir ins Hotel zurückkehren, erwartet uns ein kleiner Rundgang durch den Ort Chiavari - hier lassen wir den Tag bei einem Aperitivo „alla italiana“ in einer Bar in landestypischem Ambiente ausklingen. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

4. Tag - Sonntag, 24. Mai: Genua - 24. Friedenstreffen und Europäische Kulturhauptstadt 2004

Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Genua und wir nehmen am 24. österreichisch-italienischen Friedenstreffen teil – zum Gedenken an die Gefallenen und Zivilopfer des 1. Weltkrieges. Dieses bietet auch Gelegenheit, auf die Auseinandersetzungen der Vergangenheit hinzuweisen. Am Nachmittag erwartet uns eine Stadtführung in Genua und wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise die eindrucksvolle Kirche San Lorenzo, in dem sich über 500 Jahre Stadtgeschichte widerspiegeln oder den Palazzo Ducale. Diese bekannte Hafenstadt hat lange Zeit die Geschichte Norditaliens, und als Rivale von Venedig, die des Mittelmeers geprägt. Abendessen und Nächtigung in Chiavari.

5. Tag - Montag, 25. Mai: Festung Wohlgemut in Rivoli Veronese

Fahrt nach Pavia. Südlich von Mailand befindet sich das noch heute von Kartäusermönchen bewirtschaftete Kloster Certosa di Pavia aus dem 15. Jh. Die kostbar ausgestattete Kirche und das Kloster sind eine Attraktion Norditaliens. Beeindruckend ist die herrliche Marmorfassade der Kartause von Pavia im Bramante-Stil. Anschließend Weiterfahrt nach Rivoli Veronese, das rund 25 km nördlich von Verona liegt. Auf dem Monte Castello thront die mächtige „Forte Rivoli“ (Festung Wohlgemuth). Im Festungsinnen ist das Museum des 1. Weltkrieges untergebracht, wo Fundstücke aus dem Krieg, Waffen, Munitionen, Kriegshelme, Dokumente sowie Gegenstände zu sehen sind, die auf den Schlachtfeldern aufgefunden oder von Liebhabern gesammelt und dann ans Museum verschenkt wurden. Abendessen und Nächtigung im Raum Riva del Garda.

6. Tag - Dienstag, 26. Mai: Wasserburg in Riva del Garda & Heimreise

Besichtigung der Festung in Riva (heutige Carabinieri-Kaserne). Im Zentrum des mondänen Kurorts am Nordufer des Gardasees befindet sich die erstmals im Jahr 1124 öffentlich erwähnte Stadtburg „Rocca di Riva“. Die ursprüngliche Festung ist komplett von Wasser umgeben. Nach der Besichtigung Fahrt nach Bozen. Trotz des großen Wachstums durch die Industrialisierung nach dem Ersten Weltkrieg hat die Hauptstadt Südtirols ihren besonderen Charme und ihre gemütliche Altstadt bewahrt. Bei Ihrem Stadtrundgang besichtigen Sie unter anderem den Waltherplatz mit der gotischen Pfarrkirche, das Zentrum der Altstadt, die Lauben und den Obstmarkt wo sich auch Bozens einzige Gasthausbrauerei „Hopfen & Co“ befindet. Stadtführung und freier Aufenthalt in Südtirols Hauptstadt. Heimfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

Frühbucherpreis:	€ 886,--
Preis pro Person:	€ 913,--
Einzelzimmerzuschlag:	€ 159,--

Leistungen:

- * Busfahrt lt. Programm
- * 5x Nächtigung/Halbpension im guten Mittelklassehotel
- * Stadtführung Bergamo
- * Eintritt zur Weltausstellung EXPO Mailand (ganztags)
- * Ganztägige Reiseleitung in Rapallo, Portovino und Santa Margherita Ligure
- * Bootsfahrt Rapallo – Portofino – Santa Margherita Ligure

- * Aperitivo „alla italiana“ in einer Bar in landestypischem Ambiente
- * Stadtführung Genua
- * Eintritt Festung „Wohlgemuth“ und „Rocca di Riva“ m. geführte Besichtigung
- * Stadtführung Bozen
- * Ortstaxen
- * Reiseleitung und Gastkommentar zu den Ereignissen der Geschichte